



FCS scheitert in der Relegation

(stst) Eine um fünf Zähler schlechtere Spieldifferenz gegenüber dem Direktaufsteiger TSV Herbertshofen II sorgte dafür, dass die Relegationsrunde über den eventuellen Aufstieg in die erste Kreisliga entscheiden musste. Leider ging diese für Stätzling schlecht aus.

Im ersten Match hatte es der FCS mit dem Tabellenzweiten der 2. Kreisliga Süd, dem TSV Kühbach zu tun. Kühbach erwischte den leicht besseren Start nach den Doppeln, als Zobel/Tröndle und Zeilinger/Hager jeweils mit 1:3 unterlagen, während R.Burlefinger/A.Burlefinger den ersten Punkt mit einem Viersatzsieg für den FCS holen konnten.

Knapp ging es bei Armin Burlefingers Auftaktmatch zu. Er führte bereits mit 2:0 Sätzen, musste die beiden nächsten jeweils in der Verlängerung abgeben und unterlag im Entscheidungssatz.

Auch Rainer Burlefinger hatte nicht viel mehr Glück. Er musste sich in vier Durchgängen geschlagen geben. Ihm tat es Willi Tröndle anschließend mit dem gleichen Ergebnis nach und es stand bereits 1:5 aus Stätzlinger Sicht.

Den Anschluss und den zweiten Stätzlinger Punkt besorgte Tobias Zobel mit einem Dreisatzerfolg, nach ihm unterlag allerdings Wolfgang Hager ohne Satzgewinn.

Nach Helmut Zeilingers Viersatzniederlage holte Kühbach schon den siebten Punkt.

Die beiden nächsten Spiele passten ins Gesamtbild dieses Matches, dass dem FCS einfach das nötige Fortune fehlte.

Rainer Burlefinger kämpfte vier Sätze lang, um im Entscheidungssatz mit 10:12 als Verlierer vom Tisch zu gehen und Armin Burlefinger erzwang ebenfalls die Entscheidung im fünften Durchgang, den er schließlich mit 9:11 knapp abgeben musste.

Somit war das erste Entscheidungsspiel klar mit 2:9 verloren gegangen.

TSV Kühbach – FC Stätzling

9:2

Hacker/G.Kopfmüller – Zobel/Tröndle

3:1 (11:6,8:11,11:9,11:6)

S.Kopfmüller/Schmitt – R.Burlefinger/A.Burlefinger

1:3 (4:11,11:9,4:11,11:13)

Estermeier/Schiessl – Zeilinger/Hager

3:1 (12:10,11:13,11:6,11:6)

S.Kopfmüller – A.Burlefinger

3:2 (8:11,5:11,15:13,12:10,11:7)

Estermeier – R.Burlefinger

3:1 (10:12,14:12,11:9,11:6)

Hacker – Tröndle

3:1 (11:4,11:5,6:11,11:5)

Schmitt – Zobel

0:3 (4:11,6:11,8:11)

G.Kopfmüller – Hager

3:0 (11:5,11:9,11:6)

Schiessl – Zeilinger

3:1 (11:8,12:10,6:11,11:9)

S.Kopfmüller – R.Burlefinger

3:2 (4:11,11:6,8:11,11:8,12:10)

Estermeier- A.Burlefinger

3:2 (9:11,11:4,11:9,10:12,11:9)

Als nächstes wartete drei Stunden später im zweiten Entscheidungsspiel der Drittletzte aus der ersten Kreisliga TSV Firnhaberau II.

Hier legte der FCS leider einen deutlichen Fehlstart hin und verlor gleich alle drei Doppel, sowie das erste Einzel.

R.Burlefinger/A.Burlefinger verspielten dabei eine 2:1-Führung zur 2:3-Niederlage, Zobel/Tröndle und Zeilinger/Hager blieben ganz ohne Satzgewinn, ebenso wie Rainer Burlefinger im Einzel.

Stätzling gab sich aber nicht besonders beeindruckt und konnte die nächsten beiden Spiele mit Armin Burlefinger (3:2) und Tobias Zobel (3:1) für sich entscheiden.

Anschließend gab es eine Punkteteilung nach Willi Tröndles klarer Dreisatzniederlage und Helmut Zeilingers Viersatzerfolg und es stand nun 3:5.



Tischtennis

Zwei Matches später hieß es allerdings 3:7, nachdem Wolfgang Hager in drei und Rainer Burlefinger in vier Durchgängen unterlegen waren-davon alle Satzverluste in der Verlängerung..

Armin Burlefinger konnte zwar mit einem 3:1-Sieg noch einmal auf 4:7 verkürzen, aber nach dem folgenden 0:3 durch Tobias Zobel und der knappen 2:3-Niederlage von Willi Tröndle war die Restchance auf den Aufstieg mit dieser 4:9-Niederlage dahin.

FC Stätzling – TSV Firnhaberau II	4:9
R.Burlefinger/A.Burlefinger – Jakob/Kern	2:3 (8:11,11:9,11:5,2:11,9:11)
Zobel/Tröndle – Braunbarth/Lutzeier	0:3 (5:11,3:11,8:11)
Zeilinger/Hager – Hehl/Hämmer	0:3 (5:11,6:11,4:11)
R.Burlefinger – Jakob	0:3 (6:11,9:11,7:11)
A.Burlefinger – Braunbarth	3:2 (7:11,13:11,11:3,10:12,11:6)
Zobel – Kern	3:1 (11:7,11:6,7:11,11:7)
Tröndle – Lutzeier	0:3 (3:11,4:11,7:11)
Zeilinger – Hämmer	3:1 (11:8,7:11,11:6,11:7)
Hager – Hehl	0:3 (5:11,5:11,10:12)
R.Burlefinger – Braunbarth	1:3 (10:12,12:14,11:4,10:12)
A.Burlefinger – Jakob	3:1 (11:8,9:11,11:9,11:9)
Zobel – Lutzeier	1:3 (9:11,6:11,7:11)
Tröndle – Kern	2:3 (11:6,8:11,11:6,7:11,10:12)

Firnhaberau gewann im entscheidenden Match auch noch gegen den TSV Kühbach mit 9:6 und sicherte sich den Verbleib in der 1. Kreisliga. Der FCS muss es im kommenden Jahr erneut versuchen, eine so geschlossene Mannschaftsleistung, wie in diesem Jahr zu zeigen und dann auch die Bug Pointe für sich zu entscheiden. Alles in Allem geht eine sehr starke Saison, trotz des unglücklichen Abschlusses, vorbei.

ERGEBNISSE & TABELLE

Kreis Augsburg-Nord 1. Kreisliga-Relegation

			Spiele	Punkte
TSV Kühbach – FC Stätzling	9:2	1. TSV Firnhaberau II	18:10	4:0
FC Stätzling – TSV Firnhaberau II	4:9	2. TSV Kühbach	15:11	2:2
TSV Firnhaberau II – TSV Kühbach	9:6	3. FC Stätzling	6:18	0:4